



PRESSEMITTEILUNG

Neue FSK App ermöglicht Sortierung von Kino-, DVD-, Blu-ray- und Serienangeboten nach Altersstufen. Altersfreigaben und Freigabebegründungen sind damit jederzeit mobil verfügbar.

Berlin / Wiesbaden, 14. Juli 2014. Die Nutzung des Internets über mobile Endgeräte ist bei Jugendlichen in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Nutzten 2011 nur 29 % ein Smartphone, waren es 2013 bereits 73 %. Ein ebenfalls rasant ansteigendes Interesse verzeichnet die FSK seit 2010 beim Zugriff auf die Altersfreigaben und die dazugehörigen Begründungen auf ihrer Homepage.

Ab sofort stehen diese Informationen auch mobil zur Verfügung. In der neuen kostenlosen App der FSK findet sich alles Wichtige zum Thema Film und Jugendschutz.

Geordnet nach den Bereichen Kino, DVD/Blu-ray sowie Serien zeigt die FSK App die Filme der letzten drei Kinostartwochen und die Titel aus dem aktuellen TOP 25 Verkaufsranking an. Auch ältere, von der FSK seit 2003 geprüfte Titel, lassen sich per Suchfunktion finden. Kinder und Jugendliche werden über ein Quiz und Spieleangebote angesprochen, welche die Themen Jugendschutz, Filmkunde und Medienkompetenz auf zeitgemäße Art aufbereiten.

Anlässlich des offiziellen Launches der App am heutigen Montag, den 14. Juli 2014, in Berlin sagte die **Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Caren Marks**: „Die Stärkung der Medienkompetenz sehe ich als vordringliche Aufgabe eines modernen Jugendmedienschutzes. Ich beglückwünsche die FSK zu ihrer gelungenen App. Hier werden Kinder, Jugendliche und Eltern kompetent über mediale Inhalte informiert, um die Konsequenzen von Medienkonsum einschätzen zu können.“

Die App richtet sich an Eltern und Pädagogen sowie an Kinder und Jugendliche, denn die FSK Freigaben dienen – neben ihrer Funktion als Zugangsbeschränkung – auch als eine Art Orientierungshilfe. Mit einer Sortierfunktion nach Altersstufen kann man sich schnell einen Überblick darüber verschaffen, welche aktuellen Filme beispielsweise ab null, sechs oder zwölf Jahren freigegeben sind. Außerdem lässt sich nachlesen, warum ein Film eine bestimmte Freigabe erhalten hat. Die FSK App bietet auch zu jedem Film den Trailer an.

„Filme wirken intensiv, deshalb ist die Arbeit der FSK für unseren Jugendschutz unverzichtbar“, sagt **Manuela Stehr, Präsidentin der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft**. „Mit der FSK App möchten wir Eltern und Lehrern, aber auch Kindern und Jugendlichen die Entscheidungen der FSK so transparent, komfortabel und schnell wie möglich zugänglich machen – damit sie verantwortungsvoll durch die Vielfalt des Filmangebots navigieren können und immer den richtigen Film finden.“



Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft GmbH

Die neue FSK App steht ab sofort kostenlos im Apple App Store und bei Google Play zum Download zur Verfügung. Zur Einführung der App gibt es einen Werbeclip, der bundesweit in den Kinos gezeigt wird und im Internet zu sehen ist (www.fsk.de/app).

Die FSK dankt der Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest und der Filmförderungsanstalt (FFA) für ihre Unterstützung.

Screenshots, Fotos der Pressekonferenz und den Werbeclip finden Sie im Newsroom unter www.z-pr.de sowie unter www.fsk.de/app.

Kontakt

ZPR GmbH

Sandra Backhaus / Sandra von Zabiensky

Kanalstraße 38, 22085 Hamburg

Tel.: 040 - 29 81 35 - 12 / 11

E-Mail: sandra.backhaus@z-pr.de / sandra.vonzabiensky@z-pr.de

www.z-pr.de

Über die FSK

Seit ihrer Gründung im Jahr 1949 übt die in Wiesbaden ansässige FSK eine zentrale Funktion im Bereich des Jugendmedienschutzes aus. Die Tochtergesellschaft der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (SPIO e.V.) prüft Filme für die öffentliche Vorführung und die Veröffentlichung auf Video. Als co-regulierte Selbstkontrolle nimmt sie Altersfreigaben nach dem Jugendschutzgesetz vor. Mehr als 280 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer sichten insgesamt jährlich an die 7.000 „Prüfobjekte“: Kinofilme, Videofilme, Musikclips, Werbefilme und Trailer.

Jeden Tag finden im Murnau-Filmtheater und in drei weiteren Sichtungsräumen im Deutschen Filmhaus in Wiesbaden die Ausschusssitzungen der FSK statt.

Über ihre gesellschaftliche Aufgabe, ihre demokratischen Verfahren und die aktuellen Altersfreigaben informiert die FSK auf vielfältige Weise: auf ihrer Homepage (www.fsk.de), mit der kostenlosen FSK App, durch Publikationen, an und mit Schulen, Hochschulen, Bildungsveranstaltungen und Vorträgen sowie durch Besuchsangebote im Deutschen Filmhaus für Fachkreise und die Öffentlichkeit.